



Antwort zur Anfrage Nr. 0440/2022 der ÖDP-Stadtratsfraktion betreffend **Taubertsbergbad (ÖDP)**

Aufgrund der Rückmeldung der Mainzer Stadtbad GmbH kann die Anfrage wie folgt beantwortet werden:

Frage 1:

Sieht die Verwaltung Möglichkeiten darauf hinzuwirken, dass die Bauplanung so gestaltet wird, dass der Schwimmbetrieb möglichst lange aufrechterhalten werden kann?

Antwort zu 1:

Der Schwimmbetrieb im Sportbad soll bis zur Übergabe des Gebäudes an den Generalunternehmer aufrechterhalten werden. Weitere Möglichkeiten gibt es aus Sicht der MSB für die Verwaltung nicht, ohne die Umsetzung zu gefährden bzw. erheblich zu verteuern.

Frage 2:

Wurde in Betracht gezogen das Dach im jetzigen Betrieb als erstes und unabhängig von der restlichen Anlage zu sanieren?

Antwort zu 2:

Das Sportbad ist nicht nur von der Sanierung des Daches betroffen, insofern hätte diese Maßnahme keinen Vorteil für den Betrieb. Auch im Sportbad sind umfangreiche Sanierungen der Becken, Fliesen, Heizung/Lüftung/Sanitär und der Badewasseraufbereitungstechnik erforderlich.

Frage 3:

Ist es möglich die Öffnungszeiten an den Wochenenden bis 22:00 Uhr auszuweiten?

Antwort zu 3:

Für eine Öffnung am Wochenende bis 22 Uhr müsste von einem derzeitigen 1-Schicht-Betrieb auf 2 Schichten umgestellt werden. Dies steht in der momentanen Situation in keinem Verhältnis zu den dadurch zu generierenden Besucherzahlen, treibt aber die Betriebskosten weiter nach oben.

Frage 4:

Werden alle Angestellten nach Tarif bezahlt? Wenn nein, warum nicht?

Antwort zu 4:

Alle Mitarbeiter des Taubertsbergbades wurden aus dem tarifvertraglosen Arbeitsverhältnis der insolventen Gesellschaft übernommen. Überzählige Mitarbeiter wurden dennoch nicht entlassen, obwohl Sauna- und Erlebnisbadbereiche aufgrund erheblicher baulicher Mängel geschlossen waren. Seitdem wurden mehrfach die Gehälter der Mitarbeiter angehoben, zuletzt um 01.01.2022. Die Überführung der Mitarbeiter in den TVöD ist gemäß Kooperationsvertrag vorgesehen und erfolgt stufenweise.

Mainz, 1. April 2022

gez.

Günter Beck
Bürgermeister